

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 40  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**H. von H.** Sie finden Ihre Frage im heutigen Sprechsal auf genommen.

**Frau E. G. in L.** Arbeiten ist keine Schande und wenn Sie fürchten, in der guten Gesellschaft Ihrer arbeitsgewohnten Hände wegen nicht für vollwertig angesehen zu werden, so tragen Sie eben Handschuhe. Wer zur wirklich guten Gesellschaft gehört, weiß den redlichen Arbeiter zu schätzen, arbeite er nun mit dem Kopfe oder mit der Hand.

**E. A.-B.** Eine gut gekochte Suppe ist in den Augen der meisten Männer dem schaumvollsten Gedicht vorzuziehen. Daß dem Gedicht also ein feines Gericht, das wird ein willkommenes Geburtstagsgeschenk sein.

**Dankbare Abonnentin.** Für ältere, schwarze und farbige Seidenkleider finden sich in Städten leicht Abnehmer und es würde der Verkauf solcher Kleider etwa einer braven, unterstützungsbedürftigen Hausmutter erwünscht sein. Wir sind im Falle, Ihnen mit solchen Adressen zu dienen, wenn Sie uns mitteilen, wohin solche zu finden sind. — Pflüchtig unterdrückter Fußschweiß hat oft schon die langandauerndsten, schlimmsten Leiden hervorgerufen. Anhaltendes und kräftiges Reiben der Füße mit kaltem Wasser, und das beständige Tragen von wollenen Strümpfen, Bewegung der Füße ist unerlässlich.

**An Perschiedene.** Fehlstendes mußte verschoben werden.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

## Stelle-Gesuch.

4442] Eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle als **Zimmermagd** in ein Herrschaftshaus.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped.

4443] Eine **Hôtel-Lingère**, bestandenen Alters, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht auf Oktober oder später wenn möglich ähnliche oder sonst passende Stelle. Dieselbe ist für alle vorkommenden Arbeiten anstelle und könnte sich auch auf einem Bureau verwenden lassen. Gute Zeugnisse, sowie Photographie stehen auf Verlangen zu Diensten.

Allfällige Offerten unter Chiffre **E St 4443** sind an das Bureau d. Bl. zu richten.

**Eine Schweizer Familie in Mailand** wünscht einige Töchter in Pension zu nehmen. Nebst der italienischen Sprache Gelegenheit sich im Französischen, Englischen und Haushaltung auszubilden. Man wende sich an **Ottavio Wietlisbach in Mailand.** [4427]

## Stelle-Gesuch.

4449] Eine gebildete Tochter, 24 Jahre alt, in allen Hausarbeiten bewandert und befähigt, Klavier- und Sprachunterricht zu erteilen, sucht Stelle als **Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder Erziehlerin.**

Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre 4459.

4396] Eine brave, einfache, an Thätigkeit gewöhnte Tochter von 20 bis 24 Jahren, mit guter Schulbildung, wird zu **sofortigem** Eintritt in ein gutes Detail-Geschäft der Centralschweiz gesucht. — Französische Sprache und gute Referenzen durchaus erforderlich. Altersangabe. Offerten unter Chiffre **B K 4396** an die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht:

4438] In ein Kolonialwaarengeschäft der deutschen Schweiz eine Tochter zur Aus- hülfe im Laden, sowie in der Haushaltung. Gute Behandlung und Familienleben wird zugesichert.

Offerten sub Chiffre **M J 4438** befördert die Expedition d. B.

## Ein gebildetes Fräulein,

im Hauswesen, der feinen, sowie bürgerlichen Küche praktisch erfahren, welches auch die Erziehung von Kindern leiten könnte, sucht Stelle als Haushälterin in besserem Hause. [4453]

Offerten unter Chiffre 4453 befördert die Expedition d. Bl.

**Une jeune Neuchâteloise** sachant aussi l'allemand désire une place dans une bonne famille près d'un ou deux enfants, elle sait bien coudre et pourrait se rendre utile dans la maison, et est bien recommandée. [4457]

S'adresser au bureau de ce journal.

**Gesucht in ein Weisswaarengeschäft** eine brave und gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Weissnähen bewandert und **gute Verkäuferin.** Jahresstelle. Eintritt sofort. [4456]

Offerten unter Chiffre **K 4456** befördert die Expedition d. Bl.

## Eine brave Magd,

im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert, wird gesucht. Gute Referenzen und deutsche Sprache durchaus erforderlich. [4455]

Adresse bei der Expedition d. Bl. zu erfahren.

## Unter günstigen Bedingungen

(freie Kost und Logis und ohne Lehrgeld) kann ein ganz gute Schulzeugnisse vorweisender Jüngling für sofort in einem **Papeterie-Geschäft** der welschen Schweiz in die Lehre treten. [4460]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

## Gesucht:

4454] Ein fleissiges, braves **Mädchen** in eine kleine Familie, bei hohem Lohn. Offerten unter Chiffre 4454 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

4461] Auf Frühjahr 1887 in ein erstes **Confections-Geschäft** mit feiner Kundenschaft eine **Directrice** für Costumes auf Mass gesucht.

Offerten mit genauer Angabe über bisherige Thätigkeit sub Chiffre **H 4494 Z** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

## Gesucht nach Basel!

4465] Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, das einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle andern Hausgeschäfte gut versteht, auch schon in bessern Häusern gedient hat, **findet auf's Ziel** (25. November) **gute Stelle bei hohem Lohn.** Offerten sind unter Chiffre **H 3929 Q** an **Haasenstein & Vogler in Basel** zu richten.

**Gesuch:** 4466] Eine 17-jährige Tochter, welche den Schneiderinnenberuf erlernt hat, wünscht eine leichte Stelle als **Zimmermagd** oder einen Platz in einer kleineren Haushaltung, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen und die Hausgeschäfte noch gründlicher zu lernen.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Für eine bescheidene, junge Tochter, in bürgerlichen Verhältnissen sehr gut erzogen, die das Glätten und Weissnähen erlernt hat, wird Gelegenheit gesucht, bei einer einsichtigen, tüchtigen Hausfrau in Stellung zu treten, um noch das Kochen zu erlernen. Lohnansprüche bescheiden, dagegen Familienanschluss erwünscht. [4469]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

## Gesucht:

4470] Ein ordentliches **Dienstmädchen.** Zu Erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Person bestandenen Alters wünscht Stelle bei einem altern, anständigen Herrn zur Führung des Haushalts oder zu einer kleinen Familie als **Köchin.** Bewerberin besitzt vorzügliche Zeugnisse und ist aus achtbarem Hause. [4471]

Franco-Offerten mit Chiffre 4471 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

4468] Zur Besorgung des Haushaltes einer kleinen, gut situierten Familie, ein hübsches Heim bewohnend, wird eine geschickte, anständige Tochter bestandenen Alters gesucht. Da die Hausfrau viel allein ist und gerne mithilft, so ist für eine, Familienanschluss schätzende Person ein freundliches Heim geboten. Die Wäsche wird in der Hauptsache auswärts gewaschen.

Anmeldungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

## Angenehmer Winteraufenthalt

für ein junges Mädchen aus gutem Hause in einer gebildeten Familie im Kanton Tessin. Günstige Gelegenheit zur Erlernung der italienischen Sprache. [4462]

Gefl. Offerten sind unter Chiffre **M F 4462** an die Expedition d. Bl. zu richten.

## Pensionat f. junge Mädchen

(H612G) **Mlle Rosset** [4425] Villeneuve, Genfersee. Mässige Preise. Beste Referenzen.

## Familien-Pensionat

für junge Mädchen.

Gegründet 1878. [4259]

**Mlle. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.**

Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in schöner Lage. Preis mässig. Beste Refer. u. Empfehlungen.

## Zu verkaufen:

4439] Eine Partie prachtvolle **Rideaux-Muster**, 1½ bis 2 Meter lang und breit, passend f. **Tischdecken, Tauftücher und Vorhänge**, per Stück **Fr. 2-3**. **Gestickte Vorhänge**, von den billigsten bis zu den feinsten.

Eine Partie **gestickte Vorhang-Bogen** a **Fr. 2**. (O G 1788)

Muster werden franko versandt. **Frau Ziegler, Romanshorn.**

## Zeugniss.

Ich bezeuge mit tausend Dank und Segenswünschen dem edlen Mann, **J. Blanck, Coiffeur, Schaffhausen**, die wohlverdiente Bescheinigung abzugeben, dass er mich durch sein berühmtes Mittel gerettet hat. Die vor 15 Jahren verlorene Gesundheit habe ich dadurch wieder erhalten. Ich war in Bädern, Spitalern etc. und habe Vieles verdoht, aber Alles ohne Erfolg. Senden Sie mir wieder zwei Flaschen Nr. 1 und 2 für einen Freund. Ich empfehle Jedem, der an dieser Krankheit leidet, obiges Mittel. [4463]

**Turgi, 9. Okt. 1885. Joh. Flick.** Niemand unterlasse es, einen Versuch damit zu machen, sei es gegen Schuppen, Flechten etc.

Zu haben a **Fr. 2. 25** bei **Obigem.**

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**



**SUCHARD** 3614  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

## Seife

(garantirt prima Wäsche-Seife)

4464] **50 Kilo a Fr. 30.**

Grössere Posten billiger! Proben von 4 Kilo werden versandt von **Eduard Lutz in Rheineck.**

## Hygienisches Seifebrüchkörbchen.

## Die Zähne und ihre Pflege.

Diejenigen, die Zahnweh haben und beim Zahnarzt schmerzhaft, zeit- und geldraubende Operationen bestehen und sich mit künstlichem Gebisse herumzwingen müssen, sind wohl durch Seidenflugs geworden und geben sich nun Mühe, auf direkte Rätze ihres Arztes hin, oder nach einem empfohlenen Buche, ihre Zähne durch richtige Pflege möglichst zu erhalten. Auch bei den Zahnkrankheiten ist Verhütung leichter und vortheilhafter, als Heilen, und weniger schmerzhaft, als Ausziehen, Hervorlösen und Blombieren.

In der bekannten billigen **Reclam'schen** Universal-Bibliothek, Ausgabe zu 30 Pf. der Bändchen, ist J. B. auch ein gesundheitspflegerisches Büchlein erschienen, nämlich Nr. 1760: „Die Zähne und ihre Pflege“, von **Zul. Barreid**, Professor und Zahnarzt in Leipzig, das Zahnleidende und solche, die es nicht werden wollen, bestens mit Vortheil studiren würden.

Die Zähne werden, wie die übrigen Knochen, durch den Blut- und Säftestrom ernährt; denn wie die Knochen, so werden auch die kleinen Zähnchen der Kinder immer größer und fester. Die Säftestirkulation zeigt sich z. B. sehr deutlich bei der Gelbfucht, indem durch das Gallenfarbstoff haltende Blut auch die Zähne gelb werden. Je reiner, gesunder die Blut- und Säftemischung, desto besser, zweckentsprechender die Ernährung.

Die erste Ursache zu Zahnkrankheiten liegt deshalb in ungesunder Blut- und Säftemischung. Kinder haben dieselbe oft schon ihren Eltern von Geburt an oder dann durch unrichtige, einerseits mangelhafte, viel häufiger jedoch zu reichliche, verführerische Ernährung zu verdanken. Haben die Säfte nicht die richtige gesunde Mischung, können sie ihrerseits die Knochen, Zähne, Muskeln, Nerven auch nicht mit der zweckentsprechenden, reinen Flüssigkeit durchdringen. Die Knochen bleiben weich und bieten das Bild der Rhachitis, englischen Krankheit, Knochenweichheit, bei welcher der Kopf groß, die Beine krumm und schwach werden. Bei den Zähnen wird die Zahnhülse ebenfalls nicht hart genug. Es fehlt ihnen die Widerstandskraft gegen die äußeren Einflüsse, Temperaturwechsel, die Säuren, die Pilze.

Um die Gesundheit der Zähne zu wahren und dem Verfall entgegenzuwirken, ist bei Kindern wie Erwachsenen in erster Linie auf die allgemeine Gesundheitspflege (Nahrung- und Goutentilation, Bewegung im Freien, Mäßigkeit in Allem, bei Kindern Hüften vor Verfüllung) zu achten.

Viele halten ihren Leib für eine Uhr oder sonstige Maschine, die, wenn etwas an ihr in Unordnung gerathen ist, nur dadurch wieder hergestellt werden kann, daß der Mechanikus sie reparirt. So ist es aber nicht. Der Leib ist eine sich selbst reparirende Maschine. (H. Schopenhauer.)

Von den vielen gegen Magenkrampf empfohlenen Hausmitteln schweige ich, weil alle diese Mittel nichtsnutzige und meistens schädliche sind, vorzüglich warme ich vor dem beliebten, mit Pfeffer verketen Kornbranntwein, vor Kalmschnaps, Hartem Kaffee mit Rum u. dgl., weil solche Mittel recht leicht Durchlöcherung des Magens und Tod herbeiführen können. (Bod.)

Arzneistoffe sollten eigentlich aus dem kranken Magen ganz und gar verbannt sein.

Das Kind lernt im ersten Jahre von seiner Mutter mehr, als ein Erdumsegler von einer Weltreise.

Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, besteht darin, es nicht abzukürzen. (Freiherr v. Heugelsleben.)

## Im Hotel.

Kellner: „Wie schmeckt das Beefsteak?“  
Gast: „Das mag der liebe Himmel wissen. Ich hab' bis jetzt noch nicht mal das Messer hindurchgebracht.“

Was für ein Unterschied ist zwischen einem Advokaten und einem Chirurgen?

Der Advokat macht langen, der Chirurg kurzen Prozeß.

**Doppeltbreite Melton-Tweed**

4377] in vorzüglichster, starker Qualität à 45 Cts. per Elle oder 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis. [4458]

**Walliser Trauben**

das Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme von Fr. 4. 50. [4394]

Bonyin Pierre in Sion.

— Versandt vom 1. Septbr. an. —

**B. Huber-Hotz**

Zürich, Grossmünsterplatz 6 empfiehlt die eingetroffene Sendung acht Ung.

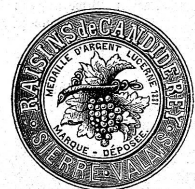
**Email-Gesundheits-Kochgeschirre**

für Petrol-Apparate und Küchenherde in allen Formen und Grössen, für Hotels, Restaurants, Anstalten und Privaten zur gefl. Einsicht und Abnahme. [4436]

**Siglar's Patent-Sodin**

(Laugenseife in Pulver)

empfehlth Ernst-Rieter's Sohn, 4418] Winterthur.

**Walliser Trauben**

in Körben zu 80 Cts. das Kilo. Frankat. appar. Zurücksendung d. Körbe franko bei

4435] Candide Rey, Siders.

**Aechte Konstanzer Trietschnitten,**

Per 1/2 Kg. Fr. 1. 30 Cts.

**Feinste Nonnenkräpfl,**

weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.

— Für Wiederverkäufer Rabatt. —

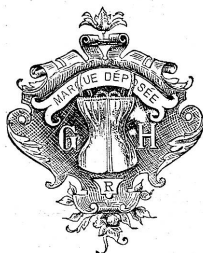
R. Ruckstuhl, 4385] Loretto-Lichtensteig.

**Bündnertücher**

(sog. Loda oder Cadisch),

halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt geneigter Abnahme bestens [4403]

J. Conrad Furger, Manufakturwaren-Handlung in Chur.

**Gestrickte Gesundheits-Corsets**

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn, von Aerzten und Fachzeitschriften sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf begedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4458]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

**Glacé-Handschuh-Fabrik**

Filiale: St. Gallen J. BÖHNY Filiale: Basel  
Marktplatz 13. Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten Grosses Lager aller Sorten  
Leder-Handschuhe. Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.  
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

**Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!**

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen  
F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen  
F. SCHERRER & Co.'s Talkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Dampfbetrieb

Vorstadt Nr 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

3857]

gegründet 1822.

[OF646]

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen  
F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda  
F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Droguisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

**Blumer, Leemann & Cie.**

Fabrikations- und Versandt-Geschäft — St. Gallen —

4301] empfehlen ihr reich assortirtes Lager in (O G 1742)  
Stickereien (Hand- und Maschinen-)

sowie in

Rideaux jeder Art,

in weiss, crème und farbig, eigener und englischer Fabrikation, für Engros- und Détail-Verkauf.

Illustrirter Katalog auf Verlangen gratis und franko.

1899  
Welt-Ausstellung  
Antwerpen:  
Goldene Medaille  
und  
Ehren-Diplom.

**Kemmerich's Fleisch-Extract**

zur Verbesserung von  
Suppen, Saucen, Gemüsen;  
**cond. Fleisch-Bouillon**

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,  
vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden  
weiteren Zusatz;

**Fleisch-Pepton**, wohlgeschmeckendes u. leichtest  
stärkungsmittel für Magenkrankte, Schwache und  
Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!  
Vorräthig in den Colonial- u. Delicatessenwaaren-Handlungen, bei Droguisten u.  
Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.

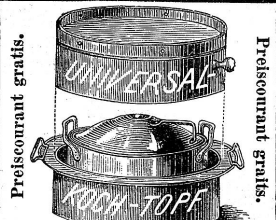
(H 08549)  
[3569]

**Doppeltbreiter Wolga-Foulé**

(garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co. Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis. [4467]



Praktisches Küchengeräth. Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich. Jos. Wottle-Fierz in Wattwil. Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

**Möbel-Fabrik**

M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer. Antike Möbel. (H 233 Y)

Preise äusserst billig; Solidität garantirt. — Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. [4347]

**Walliser Trauben**

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 versendet franco gegen Nachnahme

Soliez de Torrenté, 4402] Rebbergbesitzer, (O 8281 L) Sitten (Wallis).

**Fabrikation**

von [3988]

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteuern.

Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weiss- und farbig- Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

**Feinste Tafel-Trauben**

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigelegt, à Fr. 4. 50. [4428]

Tschop, Siders (Wallis).